

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/438**

*Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein*

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretär

Kiel, 5. Dezember 2005

**Vorlage des MWV i.S. „Zusätzliche Erläuterungen zum Jahresabschluss 2004
und zum Lagebericht der Eichdirektion Nord“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die anliegenden Unterlagen des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und
Verkehr zu denen in der Finanzausschusssitzung vom 17. November gestellten
Fragen zur Eichdirektion Nord übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24105 Kiel

Staatssekretärin

Vorsitzender
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer
Landeshaus

24105 Kiel

Über

den Finanzminister
des Landes Schleswig-Holstein

24105 Kiel

Kiel, November 2005

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen der Beratung des Finanzausschusses über den Jahresabschluss der Eichdirektion Nord am 17. November 2005 ist darum gebeten worden, Nachfragen zum Zuschussbedarf der Eichdirektion Nord und zur Aufteilung des Verlustes zwischen den beiden Trägerländern zu beantworten. Dieser Bitte komme ich gerne mit der Übersendung der anliegenden Erläuterung nach.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Wiedemann

Anlage

Hassan Bashayan
VII 14

Kiel, der 28.11.2005

Frau Staatssekretärin
über
AL 1
RL 12

Schreiben des Finanzministeriums vom 21.11.2005; Finanzausschusssitzung vom 17.11.2005

Jahresabschluss zum 31.12.2004 um Lagebericht für das Geschäftsjahr 04 der Eichdirektion Nord – Umdruck 16/307

Frage 1

„In der G+V-Rechnung sind die Zuschüsse des Landes nicht gesondert ausgewiesen. Ich bitte daher, dem Finanzausschuss darzulegen, unter welcher Position diese verbucht worden sind.“

Antwort:

In der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 3.2 des testierten Jahresabschlusses) ist unter Ziffer 10 die Verlustübernahme beider Trägerländer mit 187.631,07 € ausgewiesen. Die Aufschlüsselung der jeweils auf die Trägerländer entfallenden Anteile ist in den Erläuterungen zur Bilanz (Anlage 2 Seite 15) enthalten. Schleswig Holstein übernimmt von dem Gesamtverlust einen Anteil von 167.072, 64 € durch einen entsprechenden Zuschuss.

Frage 2

„ Insgesamt ist für das Geschäftsjahr 2004 ein Verlust i.H.v. 187.631,03 Euro entstanden. Der Finanzausschuss bittet, die Aufteilung des Verlustes auf Schleswig-Holstein und Hamburg näher zu erläutern.“

Antwort:

Die Verlustaufteilung zwischen den beiden Trägerländern ist in § 11 Abs. 6 des Staatsvertrages über die Errichtung der Eichdirektion Nord i.v.m. § 11 Abs. 2 der Satzung geregelt. Danach ist der im Jahresabschluss festgestellte und testierte Verlust durch die Anstaltsträger nach dem Grundsatz der verursachungsgerechten Zuordnung von Erträgen und Kosten auf Basis einer Kosten- und Leistungsrechnung zu ersetzen.

Der Wirtschaftsprüfer hat in dem testierten Jahresabschluss in Anlage 3.4. S. 3 festgehalten, dass die verursachungsgerechte Erfassung der Kosten und Erträge für die jeweiligen Anstaltsträger durch die eingeführten Organisations- und Buchhaltungssysteme gewährleistet sei. Die eingeführte Kosten- und Leistungsrechnung gebe ei-

ne korrekte Abbildung der einzelnen Erträge und Kosten auf Kostenstellen und Kostenträger wieder.

Der Verlust für das Jahr 2005 wird voraussichtlich deutlich über dem Ergebnis 2004 liegen. Zur Aufteilung auf die Trägerländer bleibt vorerst der Jahresabschluss 2005 abzuwarten.